

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textildachleuten

Band: 79 (1972)

Heft: 11

Rubrik: Impressions de mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressions de mode

Einige Ergebnisse der Unfallstatistik

- Mehr als die Hälfte der tödlichen Unfälle ausserhalb des Verkehrs sind auf Sturz von Personen zurückzuführen. Rund drei Viertel davon geschahen «auf gleicher Ebene» (z. B. durch Ausgleiten oder Stolpern) und ungefähr ein Zehntel auf Treppen.
- Auf das männliche Geschlecht entfallen doppelt so viele Unfalltote wie auf das weibliche.
- Im Verkehr kommen dreimal so viele männliche Personen um als weibliche.
- Bei den Nichtbetriebsunfällen ist der Anteil der Todesfälle fast dreimal so gross wie bei den Betriebsunfällen. Im Jahre 1970 standen 429 BU-Todesfällen gar 1064 NBU-Todesfälle gegenüber.
- Von den Unfallkosten entfallen in der Nichtbetriebsunfall-Versicherung mehr als zwei Fünftel auf die Verkehrsunfälle.
- Auf 10 000 ordentliche Unfälle entfallen beim Fussballspiel 2, beim Skifahren 10, bei den Wassersportunfällen aber 268 und bei den Bergsportunfällen gar 356 Todesfälle. Im Verkehr entfallen auf 10 000 ordentliche Nichtbetriebsunfälle vergleichsweise 19 Tote.
- Von den Unfällen «bei Sport, Reisen und Erholung» sind mehr als die Hälfte Sportunfälle. Unter diesen treten gemäss ihrer Anzahl besonders die Unfälle beim Ballspiel (vorwiegend Fussballspiel) und die Wintersportunfälle (vorwiegend Skiunfälle) hervor.
- Die Polizeiorgane meldeten für 1971 insgesamt 75 948 Strassenverkehrsunfälle, bei denen 36 800 Personen verletzt und 1771 getötet worden sind.
- Unter den 1771 Personen, die ihren Verletzungen erlagen, befanden sich 912 Fahrzeuglenker, 324 Mitfahrer und 535 Fussgänger, wovon 117 Kinder. Der Ausserortsverkehr forderte 60 % der im Strassenverkehr Getöteten, obschon der Anteil der Ausserorts-Verkehrsunfälle an der Gesamtzahl der Strassenverkehrsunfälle nur 30 % beträgt.

Der Einfluss der Geschwindigkeit auf die Ueberlebenschance der Verkehrsoffer

wurde anhand von mehr als 60 000 den deutschen Versicherungsgesellschaften gemeldeten Verkehrsunfällen wie folgt festgestellt:

Geschwindigkeit	Tote	Schwerverletzte
bis 25 km/h	6,6 %	93,4 %
25 — 50 km/h	9,7 %	90,3 %
50 — 80 km/h	17,1 %	82,9 %
80 — 100 km/h	18,3 %	81,7 %
über 100 km/h	20,2 %	79,8 %

High Fashion for young Ladies

Adrett, farbig, fröhlich, tragbar, vor allem aber praktisch, pflegeleicht und problemlos sind die Attribute für eine neuzeitliche, modische Kinderbekleidung.

Reizendes, pflegeleichtes Tersuisse-Kinderkleid mit kurzen Ärmelchen aus wash-and-wear-Jersey mit blau/türkis/rosé-Floraldeessin auf Weissm Grund. Schultern und Taille werden durch eingesetzte, blaue Blenden betont; zusätzliche Ziereffekte sind die weissen, aufgenähten Knöpfchen auf den Achseleinsätzen. Modell: J. Herz Söhne, Luzern; Foto: Stephan Hanslin, Zürich.

Zwei Tersuisse-Mädchenkleider aus pflegeleichtem und problemlosem Jersey: links in Weiss ein Modell mit modischen Puffärmelchen und rundem Halsausschnitt — besonders interessant ist hier die Verarbeitung des Uni-Materials mit dem Streublumen-Dessin in den Farben Weiss, Blau, Gelb und Rot. Rechts ein etwas verspieltes, rotes Kleidchen mit Flügelärmelchen und aufgesetzten Taschen, die, wie der runde Halsausschnitt mit weissen Spitzen eingefasst sind. Modelle: Bloch & Co., Zürich; Foto: Stephan Hanslin, Zürich.

Ueberaus praktisch und tragbar mit oder ohne Pull-over ist dieser rote Tersuisse-Baby-Jumpsuit mit rot/blau/weiss-gestreiftem Gölle und Hosenabschluss. Die Schulterträger sind aufknöpfbar; der Reissverschluss geht bis zur Schrittnaht; die Taille wird seitlich durch schmale, elastische Steppereien markiert. In Stil und Art ergänzt das Tersuisse-Mädchenkleid die «Family-Idee»: es ist grün, sein Oberteil und die aufgesetzten Taschen sind grün/rot/weiss-gestreift. Der runde Halsausschnitt mit Knopfverschluss vorn ist mit grünem Passepoil eingefasst. Und beide Modelle sind natürlich aus pflegeleichtem Jersey. Modelle: J. Herz Söhne, Luzern; Foto: Stephan Hanslin, Zürich.

Zwei hübsche, sommerliche Kindermodelle aus pflegeleichtem Jersey — so richtig zum fröhlichen Spiel einladend: links ein zartgelbes Tersuisse-Trägerkleidchen im Badeanzug-Stil mit elastischer Smok-Stepperei rund um die Corsage — weisse Herzchen schmücken als Applikation beide Träger. Rechts ein bunter Tersuisse-Hosendress, bei dem vor allem das Oberteil im Puppenstil (mit Puffärmelchen) den kleinen Evastöchtern reizend steht. Der eckige Gölle der lose und weit fallenden Bluse, auf der sich stilisierte orange, blaue und grüne Blumen auf dem weissen Fond tummeln, wird durch die grünen Zackenlitzen noch betont; die dazu passende, unigrüne Hose ist bequem-salopp geschnitten. Modelle: Birmanshof-Textil AG, Rheineck; Foto: Stephan Hanslin, Zürich.

